



## Eine Eislauf-Arena der Superlative

### Der Wiener Eislauf Verein feiert sein 155-Jahre-Jubiläum

Die geografische Lage im Stadtzentrum ist europaweit einmalig. Das Sporterlebnis ist es auch: Auf dem weitläufigen Areal des Wiener Eislauf Vereins in der Lothringer Straße erklingt auch in diesem Winter das charakteristische Kratzen der Kufen, wenn die begeisterten SchlittschuhläuferInnen ihre Runden ziehen.

Der WEV verfügt nicht nur über einen der größten Kunsteisplätze der Welt (6.000 Quadratmeter), er zählt auch zu den traditionsreichsten Sportvereinen des Kontinents: Am Samstag, 18 Februar, wird mit einem großen Fest „Karneval auf dem Eis“ das 155-jährige Bestehen gefeiert. Publikumsliebbling Otto Schenk – von 1984 bis 1999 Präsident und seit 2000 Ehrenpräsident des Wiener Eislauf Vereins – sendet eine Grußbotschaft: „Das Tolle ist, dass man alles dort hat. Die Verwandlung zum Eisläufer geschieht ja schneller als die Verwandlung zum Schwimmer, und man fährt auf der größten Privat-Eisfläche der Welt. Mitten in der Stadt, mitten unter den Autos.“

Die Party zum 155-Jahre-Jubiläum beginnt am 18. Februar um 15 Uhr mit einem Programm für Kinder. Ab 18 Uhr geht es dann für das erwachsene Publikum los, wobei WEV-Präsident Thomas Meixner viel Prominenz begrüßen wird.

Angesagt haben sich die Eiskunstlauf-Legenden Trixi Schuba (Olympiasiegerin) und Claudia Kristofics-Binder (Europameisterin), Kabarettist Fifi Pissecker, die Singer/Songwriterin und Eishockeyspielerin Virginia „Gini“ Ernst sowie viele andere mehr.



Das Jubiläumfest ist eingebettet in eine ganze Reihe attraktiver Veranstaltungen. Schon am Freitag, 3. Februar (18 Uhr) lädt man zum „WEV Ice Freestyle Battle presented by Energy Österreich“. Teams aus Wien, Dortmund, München und Stuttgart kämpfen bei diesem Sport, der Elemente aus dem Hip-Hop mit klassischem Eiskunstlauf verbindet, um den Sieg. Am 4. und am 25. Februar (18 Uhr) findet wieder die „Ö3 Silent Ice Disco“ statt, bei der zwei DJs die EisläuferInnen per Kopfhörer beschallen und zum Mitsingen animieren. Diese Veranstaltungen sind besonders beliebt, weil bei ihnen stets ein außergewöhnliches Flair entsteht. Am 21. Februar (15 Uhr) begrüßt man das junge Publikum beim „Faschingsdienstag für Kinder“ und am Aschermittwoch (22. Februar, ab 19 Uhr) gibt es „Heringsschmaus auf dem Eis“.

In der warmen Jahreszeit sind dann wieder große Events unter einem Zeltdach wie die Kunstmesse Art Austria Highlights (5. – 8. Oktober) und das Tennisturnier Erste Bank Open 2 Go (Training der Stadthalle-Stars vor Publikum; 21. – 29. Oktober) angesetzt.

Außerhalb der Veranstaltungen ist die Eisfläche bis zum Saisonende Anfang März täglich von 9 bis 20 Uhr (Mittwochs bis 21 Uhr) geöffnet. Der Wiener Eislauf Verein begrüßt Jahr für Jahr mehr als 250.000 Besucher, darunter die SchülerInnen von etwa 300 Schulklassen.



## „Der Eislauf Verein wurde mein Paradies“

### Von Otto Schenk bis Claudia Kristofics-Binder: Prominente Stimmen zum WEV

**Otto Schenk (Schauspieler und Regisseur; WEV-Ehrenpräsident):** „Ich bin seit 80 Jahren Mitglied beim Wiener Eislauf Verein. Als Bub wurde ich als Wunder herumgereicht, es gab eine Lehrerin, der bin ich davongelaufen und gleich eine Runde gelaufen. Das war mein erster Applaus am Eis. Das wurde mein Paradies, Schul-Schwänz-Paradies, jede Religionsstunde und jede Freistunde wurde am Eislaufplatz verbracht. Man wollte mich zum Schnellläufer, dann zum Eishockeyspieler machen und später als Clown in die Eisrevue engagieren. Das hat sich immer zerschlagen, damit wollte ich nix zu tun haben.

Der WEV war ein Treffpunktplatz, ein täglich besuchter Platz auch im Sommer, da ist er ja so sonnig und wir haben dort unsere ersten Flirts gehabt. Der Wiener Eislauf Verein hat immer einen Zauber für mich gehabt. Am WEV haben sich alle versöhnt, es gab keinen politischen Zwist. Auch Politiker sind am Sonntag eislaufen gegangen, das war immer ein großes Treffen. Die Luft war so toll, so staubfrei, rote Wangerln – und die Füß‘ haben einem wehgetan“.

**Thomas Meixner (WEV-Präsident):** „Auf der größten Freiluft-Eisfläche Österreichs bietet der WEV nicht nur Schulklassen und Privatbesuchern ein einmaliges sportliches Erlebnis, sondern er bildet mit einem professionellen Trainerstab junge Talente in unterschiedlichen Disziplinen wie Eiskunstlauf, Eistanz, Eishockey und Eisschnelllauf aus, ganz der Tradition verpflichtet. Dieser Einsatz hat in der Vergangenheit großartige Sportler hervorgebracht und so soll es auch in der Zukunft sein.“



**Christoff Beck (Eiskunstläufer und Rechtsanwalt; WEV-Sportdirektor):** „Gezielt wird um junge und begeisterte Talente für Eishockey, Eiskunstlauf und Eisschnelllauf geworben. Der WEV bietet ihnen ein breitgefächertes Training an. Auf dem Eis wie auch im Athletik- und Ballettraum oder im nahen Stadtpark – das ganze Jahr hindurch wird viel Wert auf eine polysportive Ausbildung gelegt.“

**Claudia Kristofics-Binder (Eiskunstlauf-Europameisterin):** „Ich bin ja eigentlich eine Institution auf dem WEV, weil ich schon als Kind hier begonnen habe, mich gerne auf dem Eis bewege und hier meine Erfolge gefeiert habe. Der Platz ist prädestiniert für Bewegung und frische Luft. Wo gibt es schon so ein tolles Ambiente von Oktober bis März? Das gibt es sonst nirgendwo. Seit 30 Jahren unterrichte ich Lehrer der Pädagogischen Hochschule Wien, damit sie mit Kindern im Rahmen des Turnunterrichts eislaufen gehen dürfen. Die Kinder haben hier sehr viel Spaß und das ist sehr positiv. Die Ausbildungskurse sind sehr beliebt und gut gebucht.“

**Virginia Ernst (Singer-Songwriterin und Eishockeyspielerin):** „Vor 29 Jahren bin ich am WEV das allererste Mal mit den Eislaufschuhen auf diesem fantastischen Platz gestanden. Jedes Mal, wenn ich dort bin, kommen die schönsten Erinnerungen hoch.“

**Fifi Pissecker (Kabarettist):** „Das Eislaufen ist eines der wenigen Dinge, die im Laufe der Zeit nicht wesentlich schneller geworden sind. Vor allem am Wiener Eislaufverein. Und das seit 155 Jahren. Mitunter ein Grund, warum dieser Ort so einzigartig und magisch ist.“

**Viktor Blumauer (Generalsekretär WEV):** „Der Wiener Eislauf-Verein ist eine Institution, die weltweit einzigartig ist. Er ist nicht nur im Herzen Wiens, sondern auch seit Generationen im Herzen der Wienerinnen und Wiener. Mit seiner langjährigen Vereinsgeschichte und als Angelpunkt aller Eissportarten begeistert er von Saison zu Saison seine Besucherinnen und Besucher – wer eislaufen lernen möchte oder geht,



kommt um den Wiener Eislauf-Verein nicht herum. Hier mach man seine ersten Schritte am Eis.“

Präsident Thomas Meixner steht für Interviews gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen,  
Bina Köppl

[www.binakoepl.com](http://www.binakoepl.com) . [office@binakoepl.com](mailto:office@binakoepl.com) . +43 1 699 128 28 128

**Wiener Eislauf Verein**  
(1030 Wien, Lothringer Straße 22; [www.wev1867.at](http://www.wev1867.at))

**Öffnungszeiten:** Montag bis Sonntag von 9 Uhr bis 20 Uhr (Mittwoch bis 21 Uhr).  
Saisonende Anfang März 2023

**Kooperationspartner:**

Kurier, Wiener Konzerthaus, InterContinental Hotel Vienna, Radio Wien, Radio Energy, Kunstmesse Art Austria Highlights



### Kartenpreise

<b>Einzelkarten</b>	<b>Mo - Fr</b>	<b>Sa, So + Ftg</b>
Erwachsener ab 18 Jahren	Ř 10,-	Ř 11,-
Jugendlicher 7 - 17 Jahre	Ř 7,50	Ř 8,-
Kind 3 - 6 Jahre	Ř 3,-	Ř 3,50

<b>Familienkarten</b>	<b>Mo - Sa</b>	<b>So + Ftg</b>
1 Erwachsener + 1 Kind (3 - 6 Jahre)	Ř 12,-	Ř 13,50
jedes weitere Kind	Ř 2,-	Ř 2,50
1 Erwachsener + 1 Jugendlicher (7 - 17 Jahre)	Ř 15,50	Ř 17,-
jeder weitere Jugendliche	Ř 5,50	Ř 6,-
max. 5 Kinder bzw. Jugendliche pro Familienkarte		